

IWAN WASOFF

wurde 1850 in Sopot, dem heutigen Wasoffgrad, als Sohn eines Kaufmanns geboren. Seine erste Schulbildung erhielt er in Sopot, später, ab 1867, in Plowdiw. Sein Vater bestimmte ihn für den Kaufmannsberuf und schickte ihn 1870 in die kaufmännische Lehre zu einem Onkel nach Rumänien. Hier entstanden Wasoffs erste Gedichte. 1874 kehrte er nach Sopot zurück. Er wurde Mitglied des örtlichen Revolutionskomitees und arbeitete an der Vorbereitung des Aufstandes mit. 1876 mußte er nach Rumänien fliehen. In Bukarest gab Wasoff 1877 seine erste Gedichtsammlung „Banner und Gusla“ heraus, der 1877 eine zweite, „Die Leiden Bulgariens“, folgte. Die Unabhängigkeit feierte er 1878 in dem Gedichtband „Freiheit“. 1878 war er eine Zeitlang Richter. Zwei Jahre später ging er nach Plowdiw, wo er zum Abgeordneten gewählt wurde und die Zeitschriften „Nauka“ und „Sora“ redigierte. Hier schrieb er einige seiner bedeutendsten Werke, wie „Die Verfemten“ und „Epopöe der Vergessenen“. Seiner rußlandfreundlichen Haltung wegen mußte er unter Stamboloff abermals das Land verlassen. Er emigrierte nach Odessa, wo er bis 1889 blieb. Hier entstand 1887/88 sein großer Roman „Unter dem Joch“. 1889—1899 war er bulgarischer Volksbildungsminister. Er starb 1921 in Sofia. — Wasoff gilt bis heute als der größte Schriftsteller Bulgariens.